



Der Winter kommt: Menschen versammeln sich...

Gemeinsames Tun

Für den einen oder anderen mag es eine Handvoll Menschen geben, deren Gesellschaft man ohne viele Worte geniessen kann. Die Qualitäten dieses sozialen Umgangs heben den Selbstwert, lassen einen sich immer wieder neu definieren und ein Gefühl innerer Sicherheit kann in einem aufsteigen.

Wieso ist das bei dieser Handvoll Menschen so und bei anderen nicht? – Dazu möchten wir einen Blick darauf werfen, wie sich diese Menschengruppen gebildet haben könnten. Folgen wir den Ordnungen der Liebe, ist ein wesentlicher Faktor für die Wärme zwischen Menschen das gemeinsame Tun. Man hat gemeinsam Dinge erlebt und getan, wurde zusammen geschweisst durch gemeinsames Erfahren. Daraus können Gruppen entstehen wie Kameraden vom Militärdienst, die Mitschüler der Grundausbildung oder Kollegen des Sport-Teams. Für wichtig erachten wir das gemeinsame Tun. Ob das nun in körperlicher Arbeit von Statten ging oder ob man nur mit Ideen jongliert hat, spielt dabei keine Rolle. Wo eine gemeinsame Vergangenheit ist, kann sich eine Verbundenheit einstellen. Die gemeinsame Zeit hat etwas zu bedeuten und ist unantastbar.

Qualitäten

Die Qualitäten solcher Freundschafts-Verbindungen drücken sich in gegenseitigem Vertrauen, innerem Wissen über die einzelnen Personen und dem Gefühl ein Teil dieser Runde zu sein aus. Das Wissen über andere wird nicht negativ verwendet, sondern kann Bestandteil der eigenen Reflektion am anderen sein. Was würde wohl X zu dem Thema sagen, was Y? – Indem man sich kennt, weiss man schon bevor man fragt, was wohl die Antwort von X und Y wäre.

Günstig dabei sein?

Die Schamanenstube ist ein geselliger Ort. Wir führen eine freundschaftliche Beziehung zu unseren KursteilnehmerInnen. Das günstige Monats-Abo ohne automatische Verlängerung bietet an die 50 Stunden lokale Schule für SFr. 7.50 die Stunde.

Lebenserfahrung

Im Alltag vergisst man oft, dass man Teil solcher Gruppen ist. Man trifft sich ja auch nicht regelmässig, sondern es sind zuweilen einfach sporadische Treffen. Für sinnvoll halten wir es, die Dinge des Alltags auch einmal aus den Blickwinkeln der Menschen zu betrachten, mit welchen man eng verbandelt ist.



Der Wechsel der Objektivität als Teil der Gesellschaft menschlicher Wärme mag manchem helfen, die Dinge des täglichen Lebens neu gewichten zu können. Am Ende lässt sich sagen, dass solche Gesellschaften beitragen können, die eigene Lebenserfahrung nutzen zu können.

Wie findet man Freunde?

Wir denken, der Ansatz, Qualitäten wie Vertrauen, liebevolles Miteinander und Freundschaft zu suchen, ist vielleicht ein falsch formuliertes Ziel. Eine solche Zielformulierung lässt die Möglichkeit der Erwartung und dadurch unweigerlich der Enttäuschung offen. Hinausgehen, Dinge unternehmen, die das persönliche Interesse befriedigen und sich an diesen Interessen zu erfreuen, kann unmerklich dazu führen, sich auf einmal in so einer Gruppe wieder zu finden.

Vielleicht steigt hier zusätzlich auf: es geht um einen selbst. Dieses Selbst darf nach aussen getragen werden.

Das Schamanenstuben Blatt

Wir führen die Verteilerliste manuell. An- und Abmeldungen bitte per Mail an info@schamanenstube.com mitteilen. Einfach Abmelden oder Anmelden rein schreiben. Die E-Mail Adressen werden für den Newsletter verwendet und nicht weiter gegeben.



Trommel-Weihnacht

Wie jedes Jahr findet die Weihnachts-Feier am 24.12. statt. Geladen sind alle ehemaligen und aktuellen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer und Kundinnen und Kunden, die den Weihnachtsabend nicht im Kreise ihrer Familie verbringen. Jeder bringt etwas mit, wir speisen, räuchern und trommeln zusammen.

Für die Planung bitten wir alle Interessentinnen und Interessenten, sich vorab bei uns zu melden.

Schamanisches Reisen lernen

In der Winterzeit findet sich jeden Samstag die Möglichkeit, neben der Gruppe das schamanische Reisen zu erlernen. Die beiden Ausbilder der Schamanenstube trennen sich auf: jemand leitet den Gruppenkurs und jemand kümmert sich um das Begleiten auf der ersten Reise. Wir können immer nur jemanden nehmen, um tiefgehend begleiten zu können.

Zwischendurch findet man sich wieder in der Gruppe ein und berichtet von seinen Eindrücken, wenn man möchte.

Hier geht es zum Kursbescrieb [schamanisches Reisen](#).

Wer nach der ersten Reise jeden Samstag dabei sein möchte, kann direkt auf die Monatsbuchung aufstocken. Das sind ca. 50 Stunden Schule.

Die schamanische Reise findet in einem speziellen Trance-Zustand statt. Diesen induziert die Schamanenstube mit Trommeln.

Achtung: bei uns ist Rauchen gestattet. Es wird während der Kurse Raucher geben.

Impressum

Schamanenstube
Bachtobelstrasse 6
9534 Gähwil, Schweiz
078 769 35 83

info@schamanenstube.com